



11. Mai 2009

Daniel Libeskind: neuer Preisträger der Buber-Rosenzweig-Medaille

Der Deutsche Koordinierungsrat der 83 Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (DKR) verleiht seit 1968 die Buber-Rosenzweig-Medaille. Auf der Mitgliederversammlung in Bonn am 9.-10. Mai wurde der Name des Preisträgers 2010 verkündet: **Daniel Libeskind**, international renommierter Architekt und Stadtplaner.

Wie kaum ein anderer hat der in Polen 1946 Geborene und an vielen Universitäten der Welt Lehrende (u.a. in Karlsruhe, Lüneburg und Berlin) in Theorie und Praxis das Verständnis der Funktionen von Architektur neu geprägt. Dies bestätigt nicht nur das in Entwurf und Realisierung als revolutionär geltende jüdische Museum in Berlin, das 2001 eröffnet wurde, sondern ebenso das 2004 entstandene jüdische Museum im dänischen Kopenhagen, das mit seinem welligen Boden an die Rettung der dänischen Juden bei hohem Seegang erinnert, oder das nicht weniger spektakuläre, 1998 eröffnete Felix-Nussbaum-Museum in Osnabrück. Immer gelingt es Libeskind, durch die inspirierende Räumlichkeit seiner Arbeiten einen Dialog zwischen Architektur und Geschichte der Juden herzustellen, dem man sich nicht entziehen kann.

Die jüdischen Philosophen Martin Buber (1878-1965) und Franz Rosenzweig (1886-1929), nach deren Namen der Preis benannt ist, haben dem dialogischen Denken bis heute starke Anregungen gegeben, die für die moderne jüdische und christliche Theologie richtungsweisend sind. Ebenso hat Daniel Libeskind mit seinen Rauminstallationen und seiner Architektursprache, die das gewohnte Sehen sprengen, neue Maßstäbe für die Wahrnehmung jüdischer Geschichte gesetzt und ihrem Verständnis starke Impulse verliehen. Dies bestätigen auch seine sonstigen Werke in aller Welt, nicht zuletzt der 2003 gewonnene Entwurf zum Neubau des World Trade Centers in New York.

Die Woche der Brüderlichkeit 2010 steht unter dem Motto

„Verlorene Maßstäbe“

Präsidium und Vorstand
des Deutschen Koordinierungsrates
der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit